

Berghotel Johanneshöhe

1,3 Millionen in Umbau gesteckt



1,3 Millionen Euro haben allein der Umbau des Küchen- und Restaurantbereiches sowie der Neubau des Tagungsbereiches gekostet. Jetzt wurde das Berghotel Johanneshöhe feierlich wiedereröffnet. Hotelinhaber Boris Voß und seine Frau Claudia haben es sich nicht nehmen lassen, durch die neue Panorama-Terrasse einen weiten Blick

über die Krönchenstadt zu schaffen. Immerhin gehört das Berghotel Johanneshöhe zu den Siegener Traditionshotels. Seine Geschichte reicht viele Jahrzehnte zurück. Als Boris Voß das Restaurant und Hotel 2006 übernahm, setzte er es sich zum Ziel, das Haus im Sinne seiner Vorgänger weiterzuentwickeln.

Viega

Neue Produktionsstätte in den USA



Zwei Jahre nach dem Spatenstich hat die Attendorner Viega GmbH & Co. KG ein neues Fertigungs- und Logistikcenter in den USA eingeweiht. Jetzt wurde es offiziell in McPherson (Kansas) eröffnet. Die Produktionsstätte liegt in unmittelbarer Nähe des alten Standorts, der aufgegeben wurde. Viega fertigt in McPherson Kunststoffrohrsysteme für den US-amerikanischen Markt. Das Attendorner Unternehmen beschäftigt rund 500 Menschen in den USA. 900 Gäste feierten einen Tag lang, was aktuell in den USA wohl eher selten ist: Die Eröffnung einer neuen Produktionsstätte. Mitinhaber und Geschäftsführer Heinz-Bernd Viegener wies darauf hin, dass es gerade in diesen

schwierigen Zeiten eine besondere Freude sei, ein neues Werk zu eröffnen. „Als wir uns vor drei Jahren entschieden haben, dieses Grundstück zu kaufen und eine hochmoderne Fertigung zu bauen, boomte die amerikanische Bauwirtschaft.“ Dass die Entscheidung heute auch noch so ausfallen würde, daran ließ Heinz-Bernd Viegener keinen Zweifel: „Eins haben wir in unserer über 100-jährigen Firmengeschichte, in der wir Zeiten wie die Weltwirtschafts- und Ölkrise gemeistert haben, gelernt: In schwierigen Zeiten zu investieren heißt für die besseren vorbereitet sein, um dann die Marktposition zu festigen und weiter auszubauen.“

Rittal

Henkel überreichte Preis

Für den innovativen Ersatz von Phosphatierungen durch Nanokeramik bei der Oberflächenbeschichtung seiner Schaltschränke und Gehäuse hat die Rittal GmbH & Co. KG – unter anderem mit Sitz in Burbach – den „4more Innovationspreis“ der Henkel AG & Co. KG in der Kategorie „Produkt“ erhalten. Mit der Konversionsbeschichtung verbessert der führende Hersteller für Schaltschrank- und Gehäusetechnik den Schutz seiner Schränke vor Korrosion, was die Lebensdauer der Produkte erhöht. Das Verfahren leistet außerdem einen Beitrag zum Umweltschutz.

Erndtebrücker Eisenwerke

Investitionen stehen bevor

Optimistisch in die Zukunft blickt trotz Konjunkturkrise die Geschäftsführung der Erndtebrücker Eisenwerk GmbH & Co. KG. Was auch nach außen sichtbar wird. Nachdem das international tätige Unternehmen ein 55.000 Quadratmeter großes Waldgrundstück gekauft hatte, laufen jetzt Erdarbeiten mit einem Volumen von rund drei Millionen Euro rund um den Firmensitz am Erndtebrücker Ortseingang. „Natürlich sind wir auch von der Rezession betroffen und fahren bei unseren Investitionen etwas mit angezogener Handbremse“, erläuterte Geschäftsführer Jörg Schorge gegenüber den Medien. Gleichzeitig zeigte er sich aber optimistisch, dass im Herbst eine Normalisierung der Lage in der Energiewirtschaft eintreten werde.

Betacontrol

Lösungen auf der Messe

Vom 22. bis 26. Juni wird sich in Chicago die Elite der Kunststoffindustrie auf der NPE treffen, um neue Technologien und Lösungen für den Markt zu präsentieren. Das aus Freudenberg stammende Unternehmen Betacontrol Mess- und Regeltechnik GmbH & Co. KG wird mit Messlösungen zur exakten Kontrolle von Oberflächenmaterialien vor Ort sein und damit, wie bereits 2006, zukunftsweisendes Know-how und Innovationskraft unter Beweis stellen. „Mit den Systemlösungen zur kontinuierlichen Qualitätsüberwachung ermöglichen wir effiziente Produktionsabläufe und können selbst höchsten Anforderungen des Anwenders gerecht werden“, verdeutlichte Michael Hecht, Betacontrol-Geschäftsführer. Er ist sich sicher, dank stetiger Optimierungen der Mess- und Steuerlösungen für die Kunststoffindustrie an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen zu können.